

Kommentare zum Artikel

**«Der Weg zur Wahrheit beginnt man
nicht mit dem Verrat.»**



«Ich begrüße alle Kommentare von Anwendern der Programme und verspreche, dass diese Kommentare auch **OHNE ZENSUR** veröffentlicht werden, *vor allem in Deutschland, damit diejenigen, die, aus welchen Gründen auch immer, die "Dienste" des Orania-Zentrums in Anspruch genommen haben, selbst entscheiden können, was sie tun wollen.*»

F. Schkrudnew

* * *

*Verrat ist ein Schlag, den man nicht erwartet.
Kehren Sie nicht zu den Menschen zurück, die Sie verraten
haben.
Sie ändern sich nicht.
Man kann viele Dinge verzeihen, aber nicht den Verrat.*

*Es ist eine Schande, wenn man ein Judas ist,
und man wird für Christus verkauft.*

Gutes wird im Stillen getan

Marina Leonowa

Es ist unmöglich, nicht auf den Artikel von Fjodor Dmitrijewitsch zu reagieren, nicht einmal, weil das, was geschehen ist, Fjodor Dmitrijewitsch selbst berührt, sondern weil es uns alle betrifft.

Der Verrat - seine Geschichte ist so alt wie die Welt, er wurde in den letzten 18.000 Jahren für uns geschaffen, und nichts, so scheint es, sollte uns überraschen oder schockieren, aber er überrascht und schockiert, weil man sich nicht vorstellen kann, wie es ist, zu verraten, zu lügen, ganz bewusst und absichtlich, was fühlt derjenige, der einen Verrat begeht?

Was derjenige fühlt, der verraten wurde, kann man fühlen, aber die Gefühle desjenigen, der einen Verrat begangen hat, kann man nicht. Und das, so scheint es mir, **ist die Haupttragödie unseres Lebens** - die Unfähigkeit zu verstehen, wer vor einem steht, eine Mensch oder ein Judas? Denn wenn die menschlichen Eigenschaften nicht angeboren sind, können sie nirgendwo herkommen, früher oder später wird sich ihr Fehlen zeigen, egal wie sehr sich der Judas als Mensch verkleidet, und der Mensch ist immer noch wehrlos gegen Lüge und Verrat! Nur ein Mensch kann Gutes tun, und weder das vollbrachte Gute noch sein Schöpfer verlangen nach Öffentlichkeit, berichten nicht von den Bildschirmen und versenden keine Petitionen, die beschreiben, was getan wurde.

**Fjodor Dmitrijewitsch
rettet praktisch rund um die Uhr das Leben ihm völlig fremder
Menschen.**

Haben Sie irgendwo darüber gelesen? Nein, sicher nicht, es sei denn, es steht in den Berichten derjenigen, die gerettet wurden. Haben Sie irgendwo eine Werbung gesehen? Haben Sie schon einmal von etwas gehört, das kostenpflichtig ist? Nein. Alles, was keine materielle Produktion erfordert, ist KOSTENLOS, der Preis für das, was Fjodor Dmitrijewitsch erschafft, kann nicht gemessen werden - wie kann man Zeit, manchmal Jahre lang, geistige Kraft, verschenktes eigenes Potenzial messen? Was die beschriebene Figur tut, wird ganz einfach gemessen - mit Geld, und das sagt schon alles.

Wir können nur versuchen, all den Schaden, der Fjodor Dmitrijewitsch zugefügt wurde, durch unsere aufrichtige Dankbarkeit, Liebe und unser Streben nach den Wahrheiten der Weltschöpfung wiedergutzumachen.

Wir alle haben die Wahl, jedem das Seine!

* * *

Sergej Gennadjewitsch

Sascha Kalenjuk ist also ein Werwolf, dem der einfache Weiterverkauf von Geräten offenbar nicht passte und der sich für ein linkes Geschäft mit Attrappen entschied!

Das ist eine Schande.

* * *

Olga M.

Grüße an ALLE!

Ich bitte Sie, **die Löschung des Accounts** von Alexander Kalenjuk aus den Gruppen "RNTO Club" und "Internationale Gemeinschaft der Klubs" zu erwägen.

Mir persönlich ist es unangenehm, mit "dieser Person" in einer Gruppe zu sein.

Und auch eine Anmerkung, viele Mitstreiter haben in VK "diesen Menschen" als Freund.

Gute Gesundheit!

* * *

Olena Bogutskaja

«Russische Wissenschaftlich-Technische Gesellschaft»...
WIRD NICHT vor irgendjemandem kriechen, egal wer es will ... die Flügel sind im Weg!

Es ist unglaublich schwierig, über Niedertracht zu schreiben, denn es ist ein Schlag ins Gesicht, aber

NICHT zu schreiben erlaubt nicht das Gefühl der Pflicht, der Verantwortung. Ich habe Gelesen.....

Und ich erhielt eine weitere Lektion bestätigt - auf EIGENES Herz zu hören, auch wenn du eine Autoritätsperson neben dir hast.

Es gibt zwei GRÜNDE, die den Geist des Menschen stark schwächen und sogar durch TOTALEN SCHMERZ beugen können - der TOD und der VERRAT der engsten und liebsten Leute: Verwandte oder Mitstreiter. Und der NIEDERSCHMETTERNDE SCHLAG DES SCHMERZES kann man durch den VERRAT von einem Meister oder einem Schüler empfangen.

Was ist es, das sie verbindet: Tod und Verrat?

ZUNEIGUNG, und jede Zuneigung berührt unweigerlich verschiedene Grade von SCHMERZ....

Und das bedeutet ABSPALTUNG oder HERVORHEBUNG, wenn es noch keine TOTALE BARMHERZIGKEIT zum Leben gibt.

Und was IST die TOTALE BARMHERZIGKEIT AM und IM Leben?

Ich glaube, dass wir uns alle am äußersten Ende dieser Frage und Antwort befinden, denn im Grunde verlieren wir jetzt alles, fühlen einen totalen - alles verzehrenden Schmerz im Zusammenhang mit dem, was geschieht (ich höre überall hoffnungslose Hysterie und Tränen - eine Verbiegung, wie eine Bewusstseinslücke).

und die stärksten Verluste sind die Möglichkeiten, größere Geistesstärke und größere Klarheit des Bewusstseins zu erlangen, sowie die wachsende "Gefahr" eines noch größeren Unverständnisses.

Ich wünsche allen, die unauslöschliche Verluste erlitten haben, die Art von erwachender Kraft des Geistes, die Verluste in ur-ra = das Licht des Erkennens verwandeln kann....

Der Schlag - das allererste, was die Bedeutung offenbart, ist das Bevorstehen des Schlages, der als ein Geschenk betrachtet werden kann.

Und vielleicht ist das sicherste Leuchtturm, das zu diesem Geschenk führt, ein offenes Herz - ein lebendiges Herz - und das lebendige Herz ist in der Lage, die Dimension zu verändern.

Eine **Lektion für alle.**

p. s.

Ich muss jedoch darauf hinweisen, dass Alexander Kalenjuk (A. Kalen) in der gesamten "Widerlegung" nie den Namen der Person genannt hat, der ihm die Bekanntschaft mit Nikolaj Lewaschow ermöglichte und Alexander in seiner wichtigsten öffentlichen Tätigkeit auf jegliche Art ermutigte und unterstützte, die auch direkt mit der Überprüfung der inneren Qualitäten des Ausführenden verbunden war - der Umsetzung des "Der Weg-und-die Reise des Lichtes "SwetL" - der Name dieser Person ist uns bekannt.

Es ist **Fjodor Dmitrijewitsch Schkrudnew.**

Die Selbsterhöhung oder die Erhöhung von jemandem hat leider immer die Ursache für den Zusammenbruch oder den Umsturz und sogar die Zerstörung in sich - zunächst einmal, ausgehend vom "Selbst"...

aber braucht das Leben das eine oder das andere?

bis zu einem gewissen Grad "ja" - das Ausmaß wird durch das Leben selbst bestimmt oder gibt es eine Wahl?

* * *

Alexej Melichow



Алексей Мелихов



...Mir hat seine Fresse auf Anhieb nicht gefallen!!!

* * *

Alexander Silajew

"Egal, wie viel Seil man spinnt, das Ende wird kommen..."

* * *

Wladimir Wassiljew

Fjodor Dmitrijewitsch, halte durch, pass auf dich auf!

* * *

Rustam Sokolow

Was für eine offensichtliche Quacksalberei, die deutschen Kameraden engagierten sich erst für die Aufklärung der Ermittlungen, als man ihnen von Sirius zu orakeln begann...

* * *

Michael

Gemeinheit, Verrat – das sind solche Dinge, die uns durch die bekannten Autoren unter Handlungen „Trojanisches Pferd“ aufgedeckt. Ihr Benehmen ist immer gleich - sie sind Tiefstapler, aber wenn die Zeit kommt, schlagen sie zu. Dies könnte erwarten; sogar die sehr vertrauten – wie bei Christus seinerzeit – als er durch den besten Freund verraten wurde. Obwohl ich persönlich mit dieser Person nicht bekannt bin und seine Publikationen nicht gelesen habe, sag ich einfach – rein menschlich ist es gemein.

* * *

Ljubow Moschajskaja

Oh Gott, meine ganze Familie hat seit 2018 SwetL-Komplexe von Kalenjuk gekauft, und jetzt ist klar geworden, dass es keinen Generator auf ihnen gab. Und an unserem freigewordenen Armband und den "SwetL"-Anhängern, die wir früher trugen, hat Kalenjuk selbst den Generator angebracht (der, wie ich jetzt weiß, ebenfalls nicht vorhanden war). Und ich habe mein Anhänger vor drei Jahren einer Freundin geschenkt, und sie hat immer gesagt, dass sie nichts spürt. Hätten wir den vorigen Artikel nicht gelesen, hätten wir weiterhin in Unwissenheit "Attrappen" getragen!

Mein herzlicher Dank geht an Fjodor Dmitrijewitsch Schkrudnew, der die ganze Situation in Ordnung gebracht hat!

* * *

Dmitri Sadwornyh

Kommentar zum Artikel („DER WEG ZUR WAHRHEIT BEGINNT MAN NICHT MIT DEM VERRAT“, F.D. Shkrudnew)

möchte ich durch den Text aus dem Buch von Gogol „Taras Bulba“ äußern. Hier geht es gerade um die BRUDERSCHAFT und GENOSSENSCHAFT, GEMEINHEIT und VERRAT! Die Worte aus dem Text sind heute noch hoch AKTUELL, es macht NACHDENKLICH:

„Das Gestein schreit auf, falls die Menschen schweigen. Der letzte Kleptokrat und Raubmörder, Modefreak und Partyhase hat ein Körnchen von orthodoxen Glaube. Und wacht seine Seele auf. Greift er sich dann an den Kopf, unglückliche, gebend sich laut sein niedriges Leben der Verdammnis preis, und wird bereit durch die Folterqualen seine Tat, sein leeres Leben zu tilgen. Und steht Russland in der einstigen Mächtigkeit auf“. „Ich möchte Ihnen sagen, Panove, was unsere Genossenschaft bedeutet. Sie haben bestimmt von Ihren Väter und Großväter gehört, welcher Ehre unser Land eingelegt war: sowohl den Griechen wurde Besuch erlaubt, als auch Zehnrubel Münzen von Zargrad in die Kasse

kamen, und die Städte waren prächtig, und Kirchenhäuser, und die Fürstlichkeit, die Fürste vom russischen Volk, eigene Fürste, und keine katholische Andersgläubigen. Alles haben die Andersgläubigen weggenommen, alles ist verloren gegangen. Bloß wir sind erhalten geblieben, verwahrlost, ja, wie eine Witwe nach einem starken Ehemann verwahrlost ist, auch unser Land ist wie wir! So ist die Zeit, als wir, Genossen, die Hand zur Bruderschaft hin halten! So ist der Grund, worauf unsere Genossenschaft steht! Es gibt keine Beziehungen, welche heiliger als die Genossenschaft sind! Der Vater liebt sein Kind, die Mutter liebt ihr Kind, ein Kind liebt sowie den Vater, als auch die Mutter. Aber das ist was anderes, Bruder: auch ein Tier liebt sein Tierchen. Sich geistig verwettern, und nicht nach Blut, kann aber nur der Mensch. In anderen Ländern gab es auch Genossenschaften, aber solche wie in Russischen Erdreichen, gab es nie [...] Ich weiß, dass nun die Gemeinheit in unseren Erdreichen in Gang gesetzt ist; man denkt nur darüber nach, dass ihre Strohkornfeime, Gelege und Pferdeherden vorhanden sind, sowie geschlossene Hönig Gefäße unbeschädigt bleiben. Sie übernehmen, Teufel weiß welche, fremde Gebräuche; verachten seine Sprache; Einer verkauft den Eigenen, als ob es ein geistloses Biest auf einem Markt wäre... Aber auch der letzte fieser Kerl, so einer er ist, wenn auch berußt und in Servility consent, auch er hat, meine Bruder, ein Körnchen von dem russischen Gefühl. Und wacht er irgendwann auf, und schlägt er, unglückliche, an den Fußboden mit den Händen, greift er sich dann an den Kopf, gebend sich laut sein niedriges Leben der Verdammnis preis, und wird bereit durch die Folterqualen seine niedrige Tat zu tilgen. Lasst alle sie wissen, was in Russischen Erdreichen eine Genossenschaft bedeutet! Wenn es darauf ankommt, um zu sterben, - keinem von ihnen wird vergönnt - so zu sterben!... Niemandem, niemandem!.. Es reicht ihnen nicht ihre Mausnatur!“

* * *

Alexander Nikonowich

Das Schwert hat zwei Seiten: mit einer Seite verletzt er denjenigen, gegen wen er gerichtet ist, mit einer anderen den, wer es in den Händen hält. Bei dem ersten schmerzt die Körper, bei dem anderen - seine Seele. Und es ist noch nicht klar, wem es schwerer geht. Es ist auch nicht notwendig dies aufzunehmen: schlecht bedeutet, falls es schlecht geht. Es lohnt sich nicht, Salz auf die Wunden zu streuen, aber die Schlussfolgerungen sind schweigend zu ziehen. Umso mehr, wenn es um die offensichtliche Dinge geht.

* * *

Dmitri Sadwornyh

Es lässt sich in den Sinn kommen, dass es unter den Katarren die Vollkommenen gab, welche Schwert nicht erheben wollten und als Ergebnis niedergestochen und verbrannt wurden, die Templer dagegen kämpften bis zum letzten Mann. Darüber erzählten sowohl Magdalena, als auch Radomir!

In unserer Zeit sagen dies N. Lewaschow und der Autor von dem Artikel!

Schlussfolgerung: die Wund kann man mit Salz bestreuen und dies wird weh tun, dahingegen heilt schneller!

Was uns nicht umbringt, macht uns stärker!

Nicht als Peiniger, sondern als Schützer!

* * *

Wladimir

Gestern späten Abend, gegen die Nacht (Sibirien), habe ich den Artikel von Fjodor Dmitriewitsch „Der Weg zur Wahrheit beginnt man nicht mit dem Verrat“ gesehen. Dies ist kein nächster Artikel, **dies ist SCHMERZ, dies ist SEELENSCHREI DES MENSCHEN**, der so viel gemacht hat, und der **für uns alle weiter macht**, und der kriegt dafür so was!

Wobei von demjenigen, zu dem **es VERTRAUEN gab**, auf wen **HOFFNUNGEN** gesetzt wurden, der definitiv überdurchschnittliche Fähigkeiten und Wissen besitzt.

Der Kerl tut leid, traurig und jämmerlich, weil er seine Seele an das Goldene Kalb verkauft, den Weg des Verrats und der Lüge erwählt, das VERTRAUEN sich zunutze gemacht, vor allem nicht zu sich, sondern zu N. Lewaschow, A. Hatybow, B. Makow.

Die ersten Gedanken an **Fjodor Dmitriewitsch**, nachdem ich den Artikel gelesen habe:

„Ich bin mit Ihnen, halten Sie bitte durch und passen Sie auf sich auf!“

* * *

Oleg Maksagin

„Diesem Mann“ (Alexander) wurde von Anfang an eine Möglichkeit bereitgestellt, auf den Weg der Entwicklung auf der hellen Seite zu treten. Obwohl Fjodor Dmitriewitsch schon bei dem Kennenlernen mit diesem Mann gewarnt war, damit er kein Engagement mit ihm macht. „Diesem Mann“ wurde trotzdem eine Ehre erwiesen, an den großen Ereignissen bezüglich nicht nur seines Lebens beteiligt zu sein. Dieser Mann war nicht

imstande, in sich eine Gesamtheit von höheren moralisch-ethischen Prinzipien einer Persönlichkeit – Lebenswürde - zu verinnerlichen.

Nikolaj Viktorowitsch hat nicht einfach Technologien, sondern seine Ehre, und Ehre von seiner leidenschaftlich geliebten Swetlana, in Form von SwetL-Technologien an Fjodor Dmitriewitsch hinterlassen.

Fjodor Dmitriewitsch seinerseits hat uns allen gezeigt, wie würdevoll er nicht nur die Technologien weiter führt und sie zur Entfaltung bringt, sondern auch sich selbst und sein Wissen entwickelt. Wäre es vielleicht besser, wenn Alexander etwas anderes ausgedacht hätte, wie z.B. N. Anschukowa u.Ko. dies getan hat, sogar ihre Handlung meines Erachtens ist weniger niederträchtig war, als die des Alexanders. Die Maske von Alexander schien für die meisten von uns praktisch echt zu sein, passte ihm wie angegossen, die kubische Struktur dieses Mannes erwies sich viel mehr härter und sicherer, als angenommen.

„Nikolaj Lewaschow sagte mir seinerzeit, dass – „man darf nicht zuschlagen, wenn der Feind bzw. Freund, der schon längst keiner ist, den Lauf in deine Richtung bereits aufgezogen, und sogar seinen Finger auf den Bügel gelegt. Bis zu dem Moment, als er nicht beginnt auf die Bügel zu drücken, sagte Nikolai – „lassen Sie ihm die Möglichkeit zur Selbsbesinnung. Aber wenn Sie sehen, dass sein Finger doch auf den Schlagstück zu drücken beginnt, hier schlagen Sie nun zu“.

Was könnte man hier sagen? Wenn „dieser Mann“ eine Ehre besäße, dann sollte er einen Revolver in die Hand nehmen, um seinen geschlossenen Teufelskreis □ □zu stoppen. Aber etwas sagt mir, dass er darauf nicht fähig ist. **Geist reicht nicht.** замкнутый круг.

* * *

Nina Beklemyschewa

Ich hätte eine Frage, ob es etwas zu tun gibt, damit das Zentrum „Orania“ von der registrierten Marke „SwetL“ nicht mehr **Gebrauch** macht?

* * *

Nogtewa Nadeshda Wladimirowna

Nun ist es an der Zeit die Gesichtsmasken hinunterzureißen, und das ist echt geil, weil die Leute selber sein inneres Wesen, seine Fratze offenlegen, ohne sich unsichtbar zu machen und zu kaschieren.

Wir leben in solcher Zeit, wenn die Vergeltung für die Antun von niederträchtigen Handlungen rasch und zugleich passiert. Natürlich ist es nicht leichter davon, und es tut sehr weh zu sehen, das es um die Leute geht, denen man verehrte, liebte, denen ging man entgegen, vertraute, aber sie sind sich einfach als „leerhülsen“ herausgestellt.

*Es gibt nichts Schrecklicheres als die Maske der Ehre...
Wenn mit gerechtem Gesicht gehandelt wird...
Aber wenn sie sich umdrehen, in der hellen Maske der Schmeichelei...
Sie spucken geschmolzenes Blei hinterher
Es gibt nichts Ekligeres als die Maske der Treue.
Denn es wird gehandelt von der Nacht bis zum Morgen
Und dann, wenn sie sich an der Sündlosigkeit anprobiert haben
Jeder bereut es mit einem Heulen unter der Kuppel.
Es gibt nichts Schrecklicheres als die Maske der Pflicht...
Wenn "Hurra!!!" aus ihren Kehlen ertönt...
Sie schließen ihre Augen und tragen die Maske Gottes
Ihr Gewissen ins Klo zu spülen
Es gibt nichts Verletzenderes als die Maske eines Freundes...
Wer mag nah sein, doch mit seiner Schulter...*

*Nach unten drückt und in der Maske der Furcht...
Deines Schicksals, ein Henker zu bleiben...Es gibt nichts
Abscheulicheres als eine Maske der Zärtlichkeit...
Für diejenigen, die Stücke aus der Seele gerissen haben
Eine Lüge unter der Maske der Unvermeidlichkeit versteckt.
Die Wahrheit für ein paar Groschen abgetrieben...
Alle Masken sind grau, das Profil ist das gleiche...
Und so leben wir und hoffen, dass wir damit durchkommen...
Mit Körpern von Menschen, mit Herzen von Vampir...
Nur die Maske des Todes lügt nie...
(Peter Kowalew 2016)*

Ja, das ist unsere Realität!

* * *

Oleg

Er sagte mir einmal, dass er als „Alles sehender“ bekannt, dies war bei meiner erster Begegnung mit ihm, wobei ich ein Armband kaufte, ungefähr 2014 oder 2015.

Ich fragte damals, ob er irgendwelche Probleme mit meiner Gesundheit sieht, er sah mich an und sagte, dass er keine besonderen Probleme sieht. Ich habe wirklich keine schwere Gesundheitsprobleme.

Natürlich brachte mir dies ein gewisses Vertrauen.

* * *

Wladimir Wassiljew

An der Stelle wäre angebracht N. Lewaschow zu zitieren, was begreifen helfen könnte, was und warum dies alles mit A. Kalenjuk passierte. Unbestrittener weise verfügt er über Fähigkeiten und Kenntnisse, aber seine Seele hatte er an den goldenen Kalb verkauft, und sich nicht nur an ihn anvertraut.

* * *

Stefanovich



W. Wysotzki

„Wenn ein Freund sich plötzlich sich als... erweist“

* * *

Tatjana Elisarowa

Es sind einige Jahre her, als Ich Alexander kennengelernt habe. Er kam nach unserer Stadt gemäß dem RNTO-Programm, um die Benutzer von „SwetL“ Technologien kennenzulernen. Mit seinem Outfit und Auftritt hatte er mir an den Akteur Oleg Menschikow erinnerte. Ich war damals am Anfang meines Weges und wusste nicht besonders viel, obwohl mich für die Fragen des „Überganges“ ziemlich lange interessierte (selbstverständlich im Rahmen dessen, was durch das Interventionssteuerungssystem zugänglich war). Jetzt ist es mir klar, was für Hirngentyp und was für moralisch-ethischen Prinzipien er besitzt. Diese Kategorie von Leuten hat kein Begriff über das **GEWISSEN** und das Hauptziel ihres Lebens – ist **Geld**.

Er hat uns allen mit besonderem Nachdruck gezeigt, was er in Wirklichkeit ist. Ob er Materialien in Bezug auf Neues Wissen gelesen? Geldbegierde hat wohl sein **BEWUSSEIN** überdeckt.

* * *

Albina Anantschenko

Ich bin, natürlich, total fassungslos vor den Schöpfungen von Kalenjuk. Ich konnte gar nicht ahnen, dass ein Mann mit Hochausbildung, der zu solch einer Organisation wie „RNTO“ gehörte, solche Sachen mit kluger Miene auf Sendung bringen konnte. Dabei gibt's es noch eine Nuance, auf die immer Mienendeuter verweisen – Kalenjuk schaut praktisch nie direkt in die Augen, ständig versteckt seine Augen, sieht hinweg, das ist eine schlimme Andeutung. Dies bedeutet etwas! Unaufrichtigkeit, Neigung zum Betrug. Was mich besonders überraschte: „Entwicklung durch den Schirm“... Na, so was! Wie leicht ist es bei ihm...

* * *

Tatjana Gromowa

Es tut sehr weh, wenn diejenigen verraten, denen man vertraut hat!

* * *

Ivan Ivantsow

Dies ist nicht der erste Fall von Verrat.

Es bleibt nur noch zu bereuen, wie viel Zeit dieser o.g. Figur geschenkt wurde. Es ist zu bedauern, dass diese Person aus der Kategorie LEUTE in die Kategorie Mensch nun ja nie umsteigt. Hier findet er sein Ende.

{Schreibweise und Satzzeichensetzung wurde im Text erhalten geblieben}

* * *

***Die Rückenschläge werden oft
durch diejenigen zugestochen,
denen man mit der Brust schützt.***

Omar Khayyam



Die Rückenschläge werden oft durch diejenigen zugestochen, denen man mit der Brust schützt.

/ Omar Khayyam

P. S.

Sehr geehrte Gleich Gesinnten!

***Wir schlagen Ihnen vor, den Vorschlag
aufzugreifen und Account
von Alexander Kalenjuk aus den Freunden
Kreisen und gemeinsamen Gruppen
aller Sozialnetze zu entfernen***

* * *

Den 30. Oktober 2021

***Mit dem tiefempfundenen Respekt und Anerkennung
äußern wir Ihnen unsere aufrichtige Dankbarkeit für Ihre
Große Ausdauer, Ihre Güte und Herzlichkeit, Ehrlichkeit,
Fairness und die schwerste LEISTUNG!***

*Kommandeur von Klubs des
Neuen Wissens
Ju.W. Otscheretjanny
Ihre: Mitstreiter, Freunde,
Gleich Gesinnten, Kollegenschaft*